

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

184 (6.7.1902) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184. Viertes Blatt.

Sonntag den 6. Juli

1902.

## Badischer Frauenverein.

7.4. Am 1. September beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickererschule, Sinkenheimerstraße Nr. 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1902.

### Der Vorstand der Abtheilung I.

#### Bergebung von Schreinerarbeit.

2.2. Die Herstellung eines Windfanges in der Kapelle des neuen Friedhofes soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis **Donnerstag den 10. Juli d. J., nachmittags 5 Uhr**, dem Schluß der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1902.

Städt. Hochbauamt.

#### Bergebung von Pflasterarbeiten.

2.2. Die Herstellung von Pflasterarbeiten bei den Verladerrampen des städtischen Schlacht- und Viehhofes soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Lageplan, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

**Donnerstag den 10. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr,**

dem Schluß der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1902.

Städt. Hochbauamt.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* **Augartenstraße 36** ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

2.1. **Augartenstraße 81**, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sowie Kochgasanlage per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft daselbst.

**Herrenstraße 17**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oktober or. zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

— **Kaiser-Allee** ist über 1 Treppe eine sehr schöne Wohnung von 4 event. 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, in ruhigem Hause ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

**Kaiserstraße 51** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses oder Bürgerstraße 3 im 1. Stock.

\*2.1. **Kapellenstraße 56a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Karl-Friedrichstraße 2** ist auf sofort oder später eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Elsasser**, Kaiserstraße 144 III.

\* **Zuifenstraße 7** ist eine Wohnung in freier Lage, 2. Stock, 4 Zimmer mit Alkoven, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller u. weiterem Zubehör, auf 1. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen von 10–12 Uhr. Auskunft: **Wilhelmstraße 39** im 2. Stock.

\* **Zuifenstraße 87** ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an kleine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

\* **Marienstraße 25** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine ruhige Familie **billig** zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* **Marienstraße 65** ist im Vorderhaus eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

3.1. **Rüppurrerstraße 9** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 9, 4. Stock.

\*2.1. **Rüppurrerstraße 90a** ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern und Küche an eine kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* **Rüppurrerstraße 92** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* **Scheffelstraße 46**, Ecke der Scheffel- und Soffienstraße, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Schillerstraße 6** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde per **sofort** billig zu vermieten. Im gleichen Stock **rechts** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres parterre oder beim Hauseigentümer **Hirschstraße 40**.

\* **Wilhelmstraße 35** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sämtliche Zimmer gehen auf den Werberplatz, auf 1. August oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Magazin und Stallung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

\* **Wilhelmstraße 39** ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde u. sonstiger Zugehörde auf 1. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. Auskunft im 2. Stock.

**Zähringerstraße 19** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit oder ohne Mansarde, und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

**Zähringerstraße 19** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

\* **Zähringerstraße 26** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Sehr schöne Mansardenwohnung (4. Stock), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Augartenstraße 75**.

— Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Keller, frisch hergerichtet, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf sofort oder später zu vermieten: **Hirschstraße 48**.

### Zu vermieten

per 1. Oktober **2 Zimmer**, Küche, Glasabschluss, Gartenveranda, Zubehör. Näheres **Amalienstraße 59 I.** 3.1.

### Zollystraße

ist auf Oktober eine elegante Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 (Bureau).** 3.1.

### \*3.1. Gartenstraße 8a

ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Hirschstraße 61** im 2. Stock.

### Bessere, ruhige Wohnung,

5 Zimmer mit Bad etc., oder 10 Zimmer mit Bad etc., auch für **Pensions- und Büroan-zwecke** geeignet, im schönen **Posthause Waldhornstraße 21** zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof oder im 4. Stock links.

### Gartenstraße 44

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, komplett eingerichtetem Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 150** im Laden rechts.

### Laden zu vermieten.

\* **Gangbarer Laden** für Speereibranche mit Wohnung in guter Lage der **Südstadt** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

### Zu vermieten.

— Größere Parterre-Räume für Bureau oder Lager geeignet, in nächster Nähe der **Kaiserstraße** und des **Marktplatzes** gelegen, sofort zu vermieten, würde sich vorzüglich auch für **Friseur** eignen. Näheres bei Hausmeister **Schollenberger**, **Lammstraße 7b** im 2. Stock.

### Werkstätte mit Wohnung.

— **Douglasstraße 26** ist im Hinterhaus eine kleine Werkstätte nebst einer 3 Zimmerwohnung samt Zubehör, im 2. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

### Werkstätte zu vermieten.

— Eine schöne, helle **Werkstätte**, auch als **Magazin**, ist auf 1. Oktober zu vermieten: **Fasanenstraße 7**.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine alleinstehende Witwe sucht ein Zimmer mit Küche auf 1. Oktober, event. auch früher. Offerten unter **Nr. 5332** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 1. September geräumige **3 oder 4 Zimmerwohnung** in gutem Hause zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 5325** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf sofort oder 1. Oktober wird eine Wohnung von 5–6 Zimmern, innerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Anerbieten unter **Nr. 5330** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Ein **gut möbliertes Zimmer** in gesunder, freier Lage an einen **soliden Herrn** zu vermieten: **Soffienstraße 134** im 4. Stock.

\*2.1. **Bismarckstraße 41**, 2 Treppen hoch, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer auf 1. August einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* **Waldstraße 60**, 4. Stock, sind ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer **sofort** oder auf später zu vermieten.

\* **Hirschstraße 70**, nächst der **Kriegstraße**, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer **sofort** oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

### Zähringerstraße 62,

**3. Stock**, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen **Mitbewohner** zu vermieten.

\* **Karlstraße 24** ist im 4. Stock, Vorderhaus, ein möbliertes Zimmer um **annehmbaren Preis** sofort zu vermieten.



**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist sofort zu vermieten: Linkenheimerstr. 9, Eingang Stefantenstraße, parterre.

**Ein möbliertes Zimmer**

mit 2 Betten ist an anständige Arbeiter zu vermieten: Schwabenstraße 34, 2. Stock rechts.

**Kost und Wohnung.**

\* Solide Arbeiter erhalten **Kost und Wohnung.** Näheres Ritterstraße 10/12, 4. Stock im Seitenbau.

**Eine Dame sucht**

auf 15. September zwei bis drei freundliche, ummöblierte Zimmer mit Kochgasanlage in gutem Hause der Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000 Mark**

sind per 1. Oktober als II. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$  bzw. 4 $\frac{1}{4}$  % auf ein Haus im Centrum der Stadt zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock links.

**2500 bis 3000 Mark**

werden auf ein gut rentables Haus von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen für Küche sofort gesucht. Näheres Gottesauerstraße 27, „Saalbau“.

\*2.1. Ein solides, tüchtiges Mädchen wird für alle Hausarbeiten auf sofort oder später gesucht: Leopoldstraße 3, 1. Stock.

\*2.1. Ein einfaches Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeit bei

**A. Bauscher, Waldstraße 14.**

**C.** Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und willig alle Arbeit besorgt, findet bei hohem Lohn sehr gute Stelle. Alles Nähere bei Frau **Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock.

**Kaufmann.**

Zum Abschluß von Büchern und Schreiben von Rechnungen wird zur Ausbille ein vertrauensvoller Mann gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin,**

welche schon in der Lebensmittelbranche thätig war, wird per 15. Juli oder 1. August gesucht. Offerten unter Nr. 5331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filialleiterin**

für die Colonialwaarenbranche wird gesucht. Offerten unter Nr. 5326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Es werden uns verlangt:**

Filialleiterin für Colonialw. } für hiesigen  
 Filialleiterin für Papierw. } Platz,  
 Volontärin f. Geschäftsbureau,  
 Verkäuferinnen aller Branchen,  
 Reisender, Geh. Mk. 200-300,  
 Expedient, Geh. Mk. 125.  
**Verb. Kaufm. Stellen- u. Theilw.-Bureau,**  
**Karlstr. 6. Sonntag 10-12 Uhr.**

**Klavierlehrerin**

für einen Jungen von 7 Jahren gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C.** Zu kleiner Familie wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das etwas kochen kann, einen Begriff vom Nähen hat, sowie willig alle Arbeit besorgt. Alles Nähere bei Frau **Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock.

**Ein williges Mädchen,**

welches etwas häuslich kochen kann, findet per 15. Juli oder 1. August gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 21.

**Aushilfsköchin gesucht.**

\* Eine gut empfohlene Aushilfs-Köchin (eventl. eine jüngere unabhängige Frau) wird auf kurze Zeit gesucht. Offerten unter Nr. 5323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen wird gesucht: **Sirischstraße 10, parterre.**

**Ein Mädchen,**

welches zu Hause schlafen kann, wird als Beihilfe zu einem kinderlosen Haushalt gesucht. Zu erfragen bei Frau **Andres, Kaiserstraße 23, 3. Stock.**

**Dienstmädchen-Gesuch.**

\* Rudolfstraße 9 kann ein ordentliches Mädchen bei hohem Lohn sofort eintreten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*2.1. **Kellnerin.**

Eine solide Kellnerin kann bei guter Behandlung und Bezahlung sofort eintreten. Näheres Gottesauerstraße 27, „Saalbau“.

**Gesucht.**

Eine fleißige, reinliche Stundenfrau zum Putzen gesucht per sofort bei Frau **Huber, Kaiserstraße 143.**

**Für Bröbchen austragen**

wird ein Mädchen von 12-13 Jahren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.1. Verheirateter Mann in den 40er Jahren sucht leichte Beschäftigung, gleich welcher Art. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Kautions kann gestellt werden. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur gefl. Verfügung. Offerten unter Nr. 5320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verlaufen.**

Ein 10 Wochen alter, weiblicher **Fox-terrier**, weiß mit schwarzem Kopf, hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung: **Kaiserstraße 151.**

**Eine Gastwirthschaft**

in Durlach, in bester Lage der Hauptstraße gelegen, ist sofort zu verkaufen. Tausch oder Abnahme eines guten Restkaufschillings nicht ausgeschlossen. Näheres **Hauptstraße 52, Durlach.** \*2.1.

**Schlosserei-Verkauf.**

\*2.1. Eine gut eingerichtete ältere Bau- und Herbschlosserei ist veränderungs halber sofort preiswerth zu verkaufen. Interessenten wollen Offerten unter Nr. 5333 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*2.1. **Restkaufschillinge, 4000 und 7000 Mk.,** gut gesichert, zu 5% verzinslich, mit 10% Nachlaß zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten sind unter Nr. 5336 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine **Singer-Nähmaschine**, sehr schön und gut, Fußbetrieb, für 25 Mk. und eine **Singer-Handmaschine** für 15 Mk. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, part., Eingang Hof.  
 \* Steinstraße 16 sind ein kleinerer **Herb**, sehr gut brennend, fast neu, ein großer **Küchenschaff**, eine ältere **Bettstatt** wegen Platzmangel billig abzugeben. Zu erfragen im 2. Stock rechts, Vorderhaus.

**Umzugshalber zu verkaufen:**

1 hochfeines, eichenes Büffet, Jugendstil, 1 besserer Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Nachttisch, 2 Schifftommes, 1 Schreibkommode, 1 eichener Tisch, 1 Stegtisch, polirt, 2 aufgerichtete, franz. Betten, 1 Vertico, 1 Nachttisch, 1 Trumeau, Spiegel, 2 bessere Betten und Kisten. Die Sachen sind neu und werden um jedes annehmbare Gebot abgegeben: **Georg-Friedrichstraße 12, parterre.** \*

**Ein sehr guter Kochherd**

mit 2 Löchern, Kupferkessel und Backofen ist sofort sehr billig zu verkaufen: **Marienstraße 17** im 2. Stock.

\* **Waschtisch (Toiletteisch)**, hübsch mit Stoff garnirt, beinahe wie neu, für eine Dame passend, ebenso ein **Gasherd** mit 3 Löchern werden billig abgegeben: **Servigstr. 10** im 1. Stock.

**Aldler-Fahrrad**

ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 43** im 2. Stock bei **G. B.** \*

**Ein Aquarium,**

angepflanzt und mit Fischen besetzt, ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 6** im 2. Stock. \*

\* **Zwei Sportwagen, zweiflügelig,** sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 3** im 2. Stock.

\*2.1. **Großfrüchtige Johannisbeeren**

zu verkaufen: **Buttischstraße 13.**

**Restkaufschillinge**

mit nicht zu langen Ziehlern, zu 5% verzinslich und üblichem Nachlaß, suche sofort zu kaufen. Höhe beliebig, jedoch nur von guten Objekten. Offerten unter Nr. 5329 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gut erhaltener

**Stoßfarren**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf**

**Ankauf.** getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy, Markgrafenstraße 22.** **Ankauf.**

**Frische Trauben!!**

treffen in den nächsten Tagen ein, und werden Bestellungen hierfür schon jetzt im Voraus bei **M. Buhlinger, Früchtenhandlung, Kreuzstr. 22,** angenommen. 3.3.

**Natürliches Mineralwasser,**

anerkannt vorzügliche Marke, wird wegen Aufgabe einer Vertretung, so lange der Vorrath reicht, bei **Abnahme von 10 ganzen Flaschen per Flasche zu 35 Pfg.** abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Kaffee, Kaffee,**

10.7. **gebrannt,** in allen Preislagen, in garantiert bester Qualität nach fachgemäßen Mischungen bei

**Carl Sager, Hoflieferant,** Erbprinzenstraße, nächst d. Rondellplatz. **Telefon 358.**

**John's Schornstein-Ruffjak**  
 beseitigt Küchenrauch unter Garantie. Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franco durch

**Wilh. Wagner, Blechnerei, Herrenstraße 8.**

52.16. **Reparaturen**

an **Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Haus-Telegraphen u. s. w.** werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch, Schützenstraße 37.** Großes Lager in neuen **Fahrrädern u. Nähmaschinen**, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtteile. Gebrauchte **Fahrräder u. Nähmaschinen** billigst. NB. Einsehen von **Freilaufnaben m. Rücktrittsbremse** w. schnellstens besorgt.

**Jos. Meess, Ferd. Prinz Nachf.,** Erbprinzenstraße 29. **Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badereinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.**



Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin  
Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1893

## WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

### „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen  
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

### Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

### „Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

### „Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Hest.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

### Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Tellestüekes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Ebensowohl unter Denjenigen, die nicht sparen, weil sie damit zu wenig zu erreichen meinen, als unter Denjenigen, die reichlich zu leben haben, ist der Wunsch vorhanden, durch Glück die Lebenslage zu verbessern. Dieser Wunsch und für die wirklich Wohlhabenden der eigenartige Reiz des Spiels ist die Veranlassung zum Kauf von Lotterielososen. Eine Lotterie, die sich nicht zu lange hinauszieht und wirklich gute Gewinnaussichten bietet, findet immer ihre Liebhaber, dies beweist der sich schnell dem Ausverkauf nähernde Absatz der Lose der Darmstädter Schloßfreilichtlotterie. Die Lose bekommt man das Zehntel zu 3 M., das Fünftel zu 6 M. u. s. w. bei den Hauptkollektoren Herren Carl Göh, A. van Perlestein & Co. in Karlsruhe, Gustav Jundt in Neustadt (Baden), Fern. Hirsch, Mannheim, vis-à-vis der Börse, und anderen Losehändlern.

Auf der Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung Düsseldorf findet die in einem modernen Pavillon ausgestellte, reichhaltige Collection Gasheizöfen und Gasbadeöfen der bekannten Firma J. G. Houben Sohn Carl, Aachen, allseitigen Beifall. In den verschiedenen Ausführungen tragen die von namhaften Künstlern entworfenen Modelle meist dem modernen Geschmacke Rechnung. Es sind hier durch neue eigenartige Verarbeitung und Verbindung von verschiedenem Material reizende Neuheiten im secessionistischen Style geschaffen. Unter den ausgestellten Badeöfen nimmt der neueste Apparat geschlossenen Systems das Hauptinteresse in Anspruch. Der Apparat ist denkbar einfach, unzersetzbar, Gas und Wasserhahn verbunden nur mit einem Griff zu bedienen, so daß eine falsche Handhabung ausgeschlossen bleibt.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 4. Juli 1902.

Gegenüber dem tatsächlichen Inhalt eines „Kulturkämpferische Rückständigkeit“ überschriebenen Artikels des „Bad. Beobachter“ vom 2. Juli wird nochmals festgestellt, daß Kaplan Kromer zu den beanstandeten Neuerungen in den Volksschulen keinerlei äußeren Anlaß gehabt hat, wie sich aus seiner folgenden Erklärung ergibt:

1. Ich habe in einzelnen Klassen der Töchter- und Schülerschule ausdrücklich erklärt, daß ich es begreiflich finde, wenn die Mädchen in der heißen Jahreszeit sich leichter kleiden, daß ich aber als Religionslehrer „zu weit“ ausgeschnittene Kleider nicht dulde. Einen Tadel gegen irgend ein Kind habe ich

nie erhoben. Kurz geschnittene Aermel zu verbieten, ist mir nie eingefallen.

2. Die zweite Behauptung von einem Verbot von Sporthosen ist von A-Z erfunden. gez. B. Kromer, Kaplan.“

Ferner wird festgestellt, daß die Schulkommission in ihrer Sitzung vom 25. Juni einstimmig, also unter Zustimmung aller Mitglieder, einschl. des Herrn Geisl. Rats Kürzer, das Verhalten des Kaplans Kromer mißbilligt und beschlossen hat, die Erzbischöfliche Inspektion des kathol. Religionsunterrichts um die nötigen Maßnahmen zu ersuchen, um derartige Vorkommnisse künftighin zu vermeiden.

Bezüglich der Schülergottesdienste an Wertagen war die Schulkommission darüber einig, daß es als nicht zulässig erscheine, einem fünfständigen Unterricht noch einen Gottesdienst für die Schüler vorausgehen zu lassen. Nur darüber gingen die Meinungen auseinander, ob in der Bürgerschule, in welcher ohne Vorwissen der Schulkommission dieser Liebestand eingetreten war, denselben sofort oder erst nach Ablauf des gegenwärtigen Schulhalbjahres abgeholfen werden solle.

Endlich wird festgestellt, daß nicht der Stadtrat die beiden Angelegenheiten in die Öffentlichkeit gebracht hat, daß er vielmehr durch Mitteilungen darüber in den Tagesblättern sich zur öffentlichen Stellungnahme dazu veranlaßt gesehen hat.

Im übrigen kann der Stadtrat durch die gehässigen und verletzenden Angriffe des genannten Artikels nicht berührt werden.

Der mit Fuhrunternehmer B. Donneder abgeschlossene Vertrag über die Abfuhr des Düngers im städt. Schlachthof wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Die fraglichen Fuhrleistungen werden dem Fuhrunternehmer Adolf Kürner hier übertragen.

Der vom Bürgerausschuß bewilligte Kredit für Herstellung der Industriebahn in der Dfistadt wird geschlossen, da Aufwendungen für den Bahnbau nicht mehr zu machen sind.

Aus dem Zinsenertragnis der Frieda Dienger-Stiftung werden Stipendien im Gesamtbetrage von 680 Mk. an 6 Bewerber bzw. Bewerberinnen vergeben.

Von 674 eingekommenen Gesuchen um Schulgeldbefreiung für Schüler der erweiterten Knaben- und Mädchenschule dahier wird 506 Gesuchen mit einem Schulgeldbetrag von 2744 Mk. entsprochen.

Es wird genehmigt, daß die Eigentümerin der Häuser Stefanienstraße 94 und 96, hinter welchen die Baischstraße in nördlicher Richtung gegen die Bismarckstraße angelegt wurde, anstelle der beiden genannten Häuser, die abgebrochen werden, einen Neubau mit einer 7 m breiten Durchfahrt nach der Baischstraße erstellt.

Im Jahre 1901 kamen 287 Fälle von Beschädigungen an städt. Eigentum und bezw. von Entwendungen städt. Eigentums zur Kenntnis der Stadtgemeinde gegen 453 Fälle im Jahre 1900 und 575 Fälle im Jahre 1899. Der der Stadtgemeinde im vorigen Jahre durch die fraglichen Delikte erwachsene Schaden beträgt 1580 Mk. 72 Pf. In 95 Fällen wurden die Thäter entdeckt und in

86 Fällen zum Schadenersatz angehalten. Hierunter sind 84 Fälle, in welchen die Anzeige durch die Schutzmannschaft erfolgte. In einigen besonders schweren Fällen wurden die Thäter durch das Gericht mit Gefängnis bestraft. Dem Groß. Bezirksamt wird aus städt. Mitteln die Summe von 200 Mk. zur Verteilung an diejenigen Schulleute zur Verfügung gestellt, welche im letzten Jahre die Urheber einer größeren Anzahl von Beschädigungen und Entwendungen städt. Eigentums entdeckt und angezeigt haben.

Die Lieferung eines Klaviers (Flügels) für den Singsaal des Reform- und Realgymnasiums wird dem Hoflieferanten L. Schweisgut hier übertragen.

Vergeben werden: die Lieferung von Wäsche für das städt. (Vierordt) Bad und zwar von 500 Stück großen Handtüchern und von 200 Stück kleineren Handtüchern an Mathilde Burg hier, von 100 Stück Leintüchern an H. Kotschilb hier, die Lieferung des zu Dienstkleidern für Stadt- und Schuldiener erforderlichen Tuches und zwar: schwarz-graues Tuch und Joppentuch an Leipheimer & Mende hier, wollblaues Korpentuch und Manteltuch an Adolf Hirsch hier, die Lieferung von Dienermützen an Otto Rübenacker hier und die Lieferung eines Transportwagens für Kabeltrommeln einschl. Bodenbelag an die Hofwagenfabrik U. Kautt & Sohn hier.

Die Gesuche des Emil Wagner hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Residenzcafé“, Kaiserstr. 95, des Johann Meerwart hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur Granate“, Gottesauerstraße 33, sowie ein Gesuch um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Den Teilnehmern an der vom 11.—13. d. Mts. dahier stattfindenden IX. oberhessischen Turnlehrerversammlung wird außer am Abend des 11. auch am 12. d. Mts. freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt. Für die Einladung des Stadtrats zu den mit der Versammlung verbundenen Veranstaltungen wird Dank ausgesprochen.

Ferner dankt der Stadtrat für die Einladung des Ausschusses der Studentenschaft der techn. Hochschule hier zu dem am 8. d. M. im Stadtpark stattfindenden Gartensfest und dem Marineverein Karlsruhe für die Einladung zu den Festlichkeiten anlässlich des vom 19.—21. d. M. dahier stattfindenden Verbandstages der Marinevereine Deutschlands.

Einem städt. Beleuchtungsdiener und einem Hofarbeiter des städt. Gaswerks, welche durch Krankheit in Not geraten sind, wird je eine Geldbeihilfe aus dem städt. Arbeiterunterstützungsfond bewilligt.

Nach Mitteilung Groß. Bezirksamts wurde Milchhändler Jakob Rieg, Schwannstraße 24 hier, und Milchhändler Heinrich Wagner von Wörsingen wegen Milchfälschung zum zweiten Mal bestraft.

Zum Vollzug kommen 8 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 300 Ausgaben, 33 Einnahme- und 61 Abgangsbekreturen.

8 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

In unserm Kommissionsverlag ist erschienen und durch jede Buchhandlung beziehbar:

# Wie gewinnt man gutes Trinkwasser?

## Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage

unter Hinweis auf den

### Einfluß der Schwemmkanalisation auf die Beschaffenheit der Flüsse

von

Friedrich Stroebe,

Hofapotheker Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Mit 29 Abbildungen im Text und 8 Vorkbildern.

Preis broschirt Mk. 2.80.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Der Reinertrag ist für den Grundstock einer Unterstützungskasse der badischen Sanitätskolonnen bestimmt.



